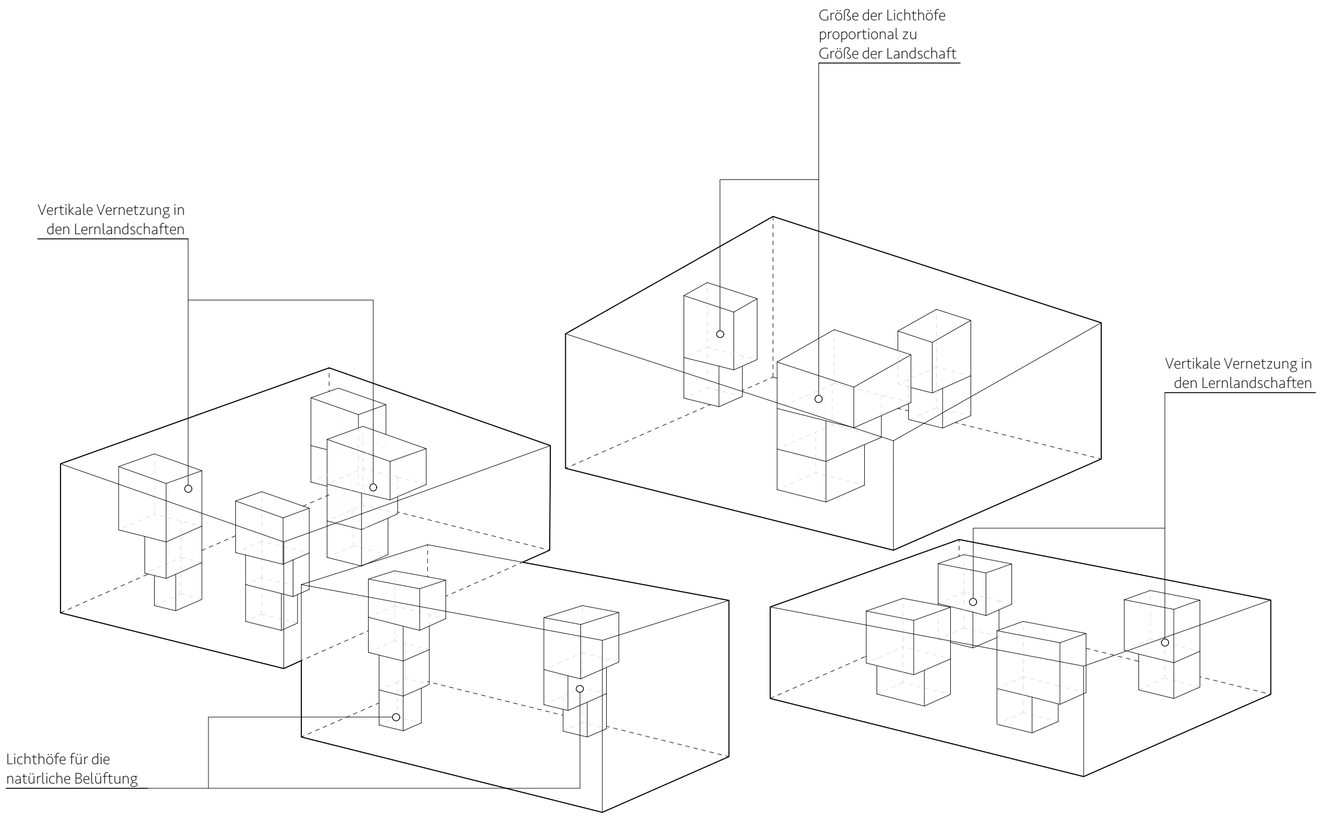
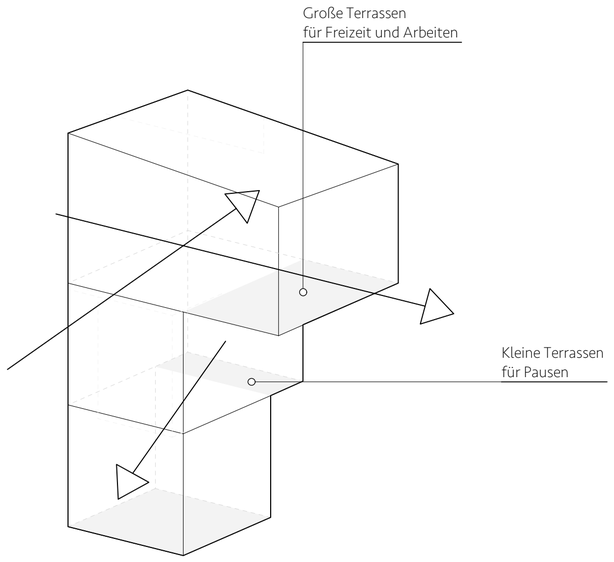
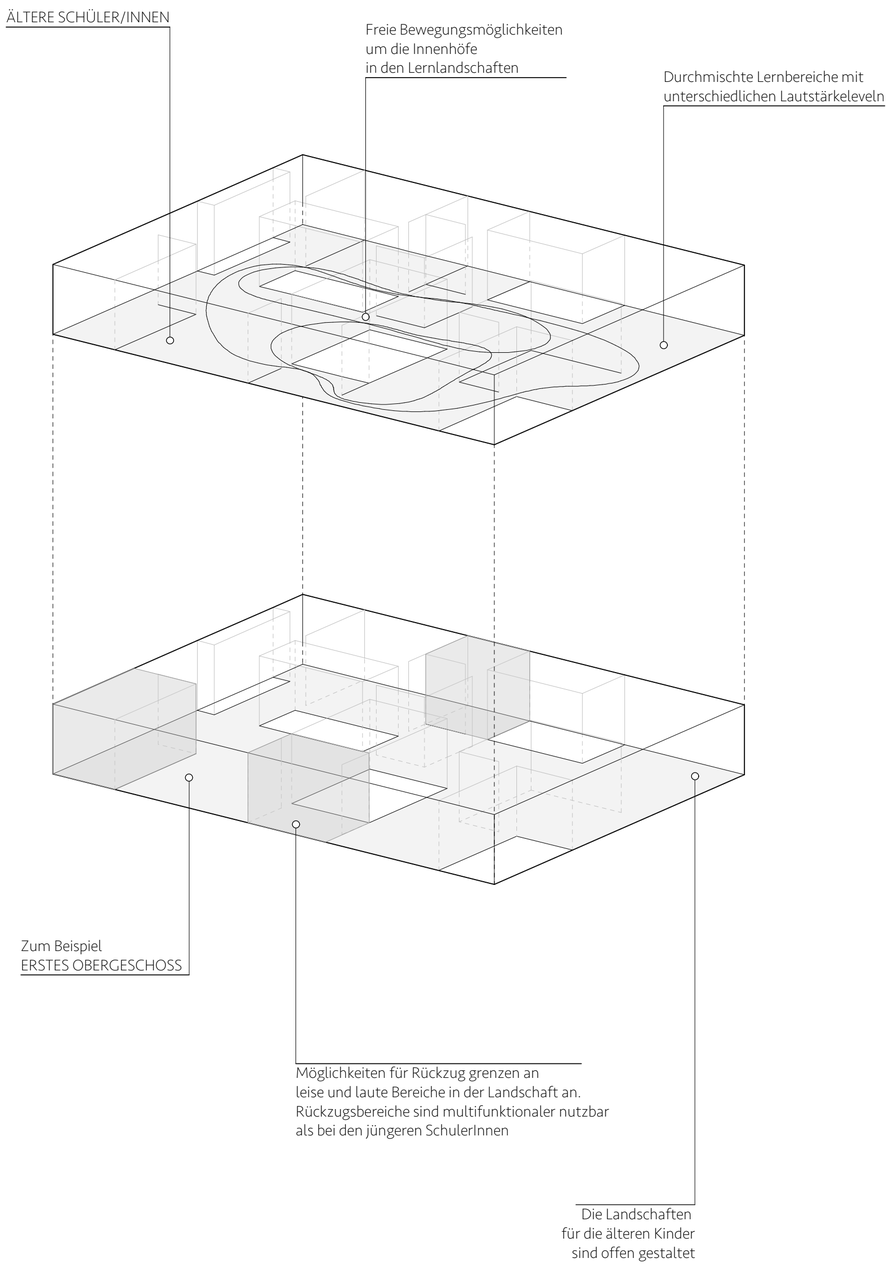
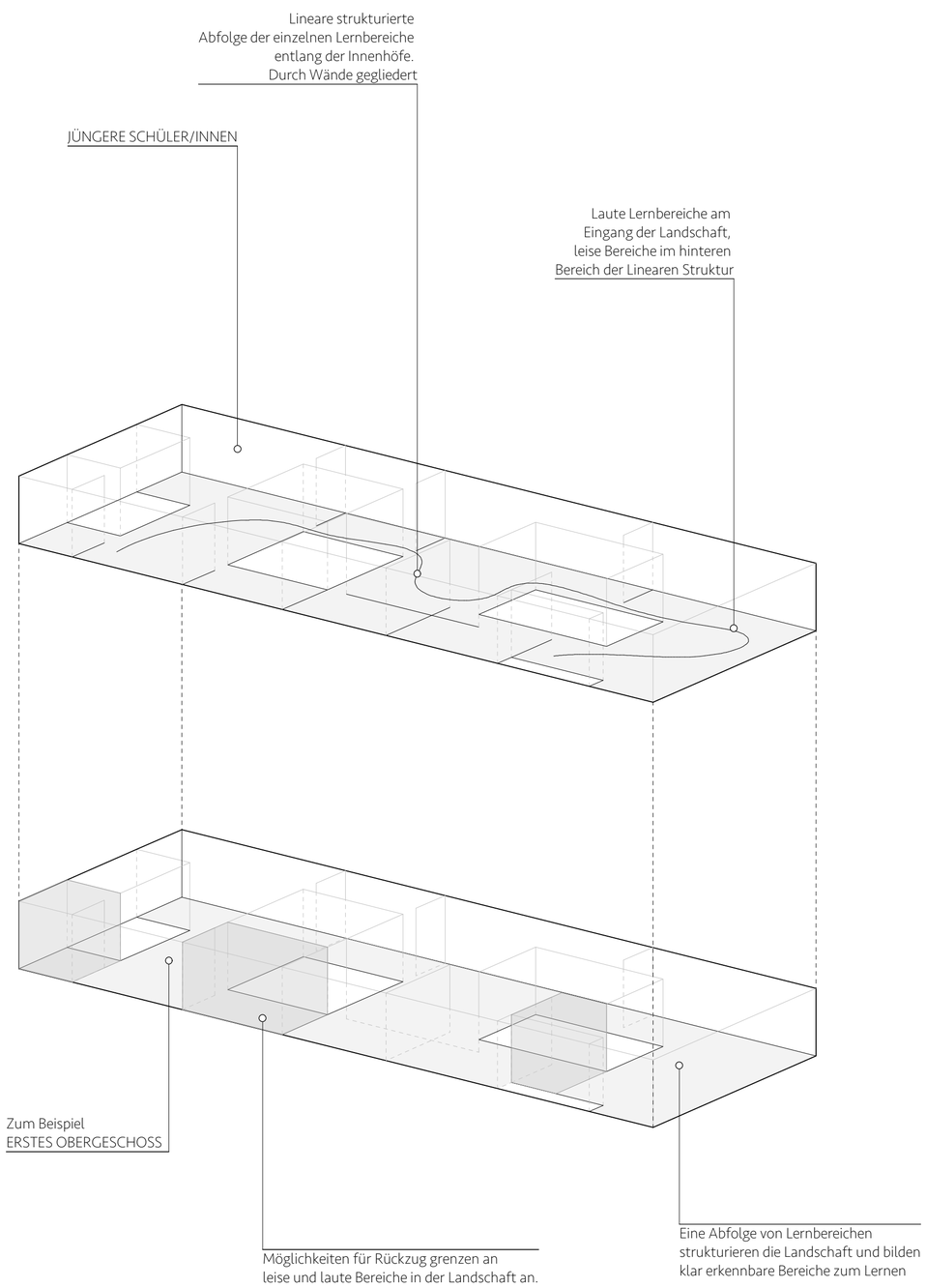

Größe der Lichthöfe
proportional zu
Größe der Landschaft
Vertikale Vernetzung in
den Lernlandschaften
Vertikale Vernetzung in
den Lernlandschaften
Lichthöfe für die
natürliche Belüftung


Große Terrassen
für Freizeit und Arbeiten
Kleine Terrassen
für Pausen


ÄLTERE SCHÜLER/INNEN
Freie Bewegungsmöglichkeiten
um die Innenhöfe
in den Lernlandschaften
Durchmischte Lernbereiche mit
unterschiedlichen Lautstärkeleveln
Zum Beispiel
ERSTES OBERGESCHOSS
Möglichkeiten für Rückzug grenzen an
leise und laute Bereiche in der Landschaft an.
Rückzugsbereiche sind multifunktionaler nutzbar
als bei den jüngeren SchulerInnen
Die Landschaften
für die älteren Kinder
sind offen gestaltet


Lineare strukturierte
Abfolge der einzelnen Lernbereiche
entlang der Innenhöfe.
Durch Wände gegliedert
JÜNGERE SCHÜLER/INNEN
Laute Lernbereiche am
Eingang der Landschaft,
leise Bereiche im hinteren
Bereich der Linearen Struktur
Zum Beispiel
ERSTES OBERGESCHOSS
Möglichkeiten für Rückzug grenzen an
leise und laute Bereiche in der Landschaft an.
Eine Abfolge von Lernbereichen
strukturieren die Landschaft und bilden
klar erkennbare Bereiche zum Lernen